

## Politik aktuell – Die Welt am Scheideweg



© Basil D. Soufi / Wikimedia Commons

### **«America first» als Modell für alle übrigen Staaten oder «die Vereinten Nationen»?**

Mit **Andreas Zumach**  
Völkerrechtsexperte und Journalist

**Dienstag, 12. Dezember 2017**  
**19.30 Uhr**

# «America first» als Modell für alle übrigen Staaten oder «die Vereinten Nationen»?

## Verantwortlich

Theres Höchli

## Kosten

Eintritt Fr. 18.- / Fr. 15.-

## Erreichbarkeit

Ab Bahnhof Luzern mit Bus Nr. 6/8 bis Brüelstrasse oder mit S-Bahn S3, Haltestelle Verkehrshaus

## Mit freundlicher Unterstützung

Katholische Kirche Stadt Luzern, Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern

## Die Reihe „Politik aktuell mit

### Andreas Zumach“ findet seit 2007

regelmässig im RomeroHaus statt.

Drei- bis viermal jährlich spricht der renommierte UNO-Korrespondent mit national und international bekannten Persönlichkeiten über aktuelle Themen.

## COMUNDO setzt sich für weltweite soziale Gerechtigkeit ein.

COMUNDO engagiert sich mit rund hundert Fachpersonen auf drei Kontinenten (Asien, Afrika, Südamerika) in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Damit ist sie die führende Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). In der Schweiz schafft COMUNDO das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und sensibilisiert die Zivilgesellschaft für ein verantwortungsbewusstes Handeln.

**COMUNDO**  
begegnen und bewirken



Nationaler Egoismus und Konfrontationspolitik bis hin zu Krieg – oder multilaterale Kooperation und beharrliche Diplomatie? Welche dieser Alternativen bei der Bewältigung globaler Herausforderungen und im Umgang mit „Schurkenstaaten“ im Vordergrund stehen sollte, ist heute unklarer als je zuvor seit Ende des 2. Weltkrieges. Das hat die Rede von US-Präsident Donald Trump Mitte September vor der UNO-Generalversammlung in erschreckender Weise deutlich gemacht. Seine Vision und Vorstellungen in Bezug auf die Lösung globaler Probleme beschränken sich auf das Erstarren des patriotischen, unabhängigen Nationalstaats.

Ist die Weltmacht USA damit richtungsweisend, auch für Europa? Was muss geschehen, damit sich der Weg der multilateralen Kooperation und der beharrlichen Diplomatie durchsetzt? Was kann Europa dazu beitragen, was die Schweiz?

**Andreas Zumach** ist spezialisiert auf Völkerrecht, Menschenrechts- und Sicherheitspolitik und internationale Organisationen. Er arbeitet am europäischen Hauptsitz der UNO in Genf als Korrespondent für Printmedien, sowie für deutschsprachige Radiostationen und das Schweizer Fernsehen SRF.

Immer aktuell  
informiert sein?  
Bestellen Sie  
unseren Newsletter!  
[www.comundo.org/newsletter](http://www.comundo.org/newsletter)

im RomeroHaus  
Kreuzbuchstrasse 44  
CH-6006 Luzern  
Telefon: +41 58 854 11 43  
veranstaltungen-romerohaus@comundo.org  
www.comundo.org  
IBAN: CH53 0900 0000 6000 0394 4  
Post-Konto 60-394-4  
Vermerk: Bildung und Sensibilisierung

